

ERGÄNZENDE TRAININGSEINHEITEN UND ERWEITERTE LEHRSTOFFGEBIETE

Groß- und Kleinschreibung

Ü 1

Erarbeiten Sie die Regeln! Schlagen Sie dazu allenfalls im Regelfolder nach! Führen Sie anschließend die folgende Übung durch und entscheiden Sie, ob Sie nach dem Doppelpunkt oder Strichpunkt jeweils mit großem oder kleinem Anfangsbuchstaben beginnen! M

Merke: Nach einem Doppelpunkt schreibt man klein weiter, wenn der darauffolgende Satz _____ ist (Nicht-Ganzzsatz). Man schreibt jedoch groß weiter, wenn der folgende Satz _____ ist (Ganzzsatz). Nach einem Strichpunkt wird grundsätzlich _____ weitergeschrieben!

Folgende „Probleme“ kamen zur Sprache:npünktliches Erscheinen der Schüler zum Unterricht, Unhöflichkeit der Lehrer den Schülern gegenüber (Grüßverhalten), anmaßendes Verhalten des Reinigungspersonals den Lehrern gegenüber.

Alle hatten von dem Fall gehört:ie Professoren, die Schüler und die Eltern.

Die Konferenz hat beschlossen:er Genuss von Alkohol während des Unterrichts ist Schülern wie auch Lehrern strengstens untersagt.

Nur eine Maßnahme kann den drohenden Absturz noch verhindern:onsequentes Lernen!

Es ist wirklich kaum zu glauben:anche Schüler verwechseln die Toilette mit dem Pausenraum.

Obwohl jede andere Schülerin sich auf den Stufenbarren wagte:ie nicht!

Wir alle in der Klasse wussten es:ie wird die Übung verweigern.

Er kam herauf;.....ch schlich zur Tür und spähte durch den Spion.

Der Schulsikurs wird anstrengend werden;us diesem Grunde sollte bereits vorher regelmäßig Skigymnastik betrieben werden.

T 2

Erarbeiten Sie die Regel und schlagen Sie dazu allenfalls im Regelfolder nach! Führen Sie dann die Übung auf der nächsten Seite durch und beachten Sie die Groß- bzw. Kleinschreibung der Anfänge in der direkten Rede! M

Merke: Das erste Wort der direkten Rede wird _____ geschrieben.
Das erste Wort nach der direkten Rede oder nach einem Einschub in die direkte Rede wird _____ geschrieben!

Gut genug?

Der Personalchef fragte: „.....elche Vorstellungen haben Sie eigentlich von den Aufgaben, die Sie bei uns erwarten?“ – „Wissen Sie“,rwiderte der Besucher, „.....igentlich habe ich mir darüber keine großen Gedanken gemacht. Man weiß, dass ich *gut* bin.“ – „Mein *guter* Mann“,rauste der Personalchef auf und erhob sich aus seinem Lederstuhl, „.....lauben Sie wirklich, dass Ihre Behauptung *gut*

zu sein ausreicht, um von mir angestellt zu werden?“ – „Nein“,einte der Besucher ruhig, „.....ch glaube nicht, dass sie für eine *Anstellung* reicht“. Und er fügte hinzu: „.....ür eine *Entlassung* reicht sie jedoch sicher, nämlich für Ihre. Ich bin der neue Firmeninhaber und weiß jetzt, dass *Sie* für meine Firma *nicht gut* sind.“

Ü 3

Erarbeiten Sie die folgende Regel und verwenden Sie dazu allenfalls Ihre Rechtschreib-Übersicht! Führen Sie anschließend die drei Teilaufgaben dieser Übung durch!

Merke: Nach Gliederungsangaben wie Ziffern, Paragraphen und Buchstaben schreibt man _____, weil Gliederungsangaben nicht zum folgenden Satz gehören.

Ü 3.1

Listen Sie die folgenden Angaben mit den Buchstaben a), b), c) und d) auf den Leerzeilen untereinander auf! L

.....ie Schulaufgaben sollen der Sicherung des Unterrichtsertrages dienen. –ie sollen wohl überlegt und gut vorbereitet sein. -ie sollen in ihrem Umfang bewältigbar sein. –ie sollen in ihrem Schwierigkeitsgrad die Leistungsfähigkeit der Schüler nicht überschreiten.

Ü 3.2

Listen Sie die folgenden Angaben mit den Ziffern 1., 2., 3. und 4. auf den Leerzeilen untereinander auf! L

.....ie Firma und der Sitz der Gesellschaft müssen bestimmt werden. – Der Gegenstand des Unternehmens muss festgelegt werden. –ie Höhe des Grundkapitals muss festgesetzt werden. –ie Nennbeträge der einzelnen Aktien müssen fixiert werden.

Ü 3.3

Listen Sie die Angaben im Kasten durch § 1, § 2, § 3 und § 4 auf den Leerzeilen untereinander auf!
L

.....ie Aktiengesellschaft ist eine Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. –
.....ie Aktionäre sind die Gründer der Gesellschaft. –ie Aktiengesellschaft gilt auf
alle Fälle als Handelsgesellschaft. –ls Sitz der Aktiengesellschaft ist der Ort zu
bestimmen, an dem sich die Geschäftsleitung befindet.

Ü 4

Erarbeiten Sie die Regel und ziehen Sie dazu allenfalls Ihren Rechtschreibfolder zu Rate! Setzen Sie die Adjektive und Partizipien (Kasten) in der entsprechenden Form sinnvoll in die Sätze ein! L

Merke: Nach unbestimmten Zahlwörtern werden _____ und
_____ großgeschrieben!

fehlerhaft – verständlich – schriftlich – abwechslungsreich – gelesen – spannend

Abenteuerromane bieten dem Leser **viel** _____.

In manchen wissenschaftlichen Abhandlungen findet der Nicht-Fachmann **wenig**
_____ vor.

Manches _____ erweist sich im Nachhinein als Zeitverschwendung.

Legen Sie bitte **alles** _____ nach Datum geordnet in Ihrer Mappe ab!

Beim Studium der Aufsatzkorrektur werden Sie auf **genug** _____ in Ihrem
Text aufmerksam gemacht.

Populärwissenschaftliche Magazine beinhalten **allerlei** _____.

Ü 5

Erarbeiten Sie die Regel und verwenden Sie dazu allenfalls Ihre Rechtschreib-Übersicht! Setzen Sie dann jeweils einen bestimmten oder unbestimmten Artikel in die Lücken ein! L

Merke: Verben, Partizipien, Adjektive und Ordnungszahlwörter werden nach
_____ und _____ Artikel _____
geschrieben!

Wenn _____chöne über den Laufsteg schreitet, röten sich die Wangen der Männer.

_____lte undnansehnliche sollte nicht unbedacht weggeworfen werden.

Man tut _____chlafenden nichts Gutes, wenn man ihn abrupt weckt.

Entfernen Sie _____ngenießbare aus dem Kühlschrank.

_____iebende sieht alles durch die rosarote Brille.

_____ornigen noch mehr zu reizen ist nicht ratsam.

_____rsten werden _____etzten sein.

_____chaffenden ist sein Werk heilig.

Ü 6

Wenden Sie die gelernten Regeln an und entscheiden Sie sich für Groß- oder Kleinschreibung! Setzen Sie jeweils die Meiststufe von „schön“ ein! M

Wer ist die _____ im ganzen Land? ♦ Der steirische Autor Reinhard P. Gruber behauptet, dass Graz die Stadt mit den _____ Frauen Österreichs sei. ♦ Für manche Menschen ist es am _____, die Welt von oben zu betrachten. ♦ Wer sich nur am _____ orientiert, könnte den Sinn für die Realität verlieren.

Ü 7

Suchen Sie aus folgendem Text alle hauptwörtlich gebrauchten Verben samt Artikel heraus und schreiben Sie diese dann in die Leerfelder! L

Das Fotografieren von Landschaften birgt Geheimnisse in sich: Einander widersprechende Elemente müssen zu einer Einheit geordnet werden. Obendrein soll auf das Herausarbeiten der tageszeitlich bedingten Veränderungen Rücksicht genommen werden. Zum Beispiel taucht das Glühen der untergehenden Sonne eine Felsenlandschaft in warmes Licht und lässt den grauen Fels in rötlichen Tönen erscheinen. Das kalte Strahlen der Morgensonne an einem diesigen Tag hingegen lässt die Farben verblassen und die Landschaft in Grautönen versinken. Das fotografische Darstellen ein und derselben Landschaft zu jeder Stunde des Tages bringt ein Ergebnis ähnlich den berühmten „Stundenbildern“ des französischen Impressionisten Claude Monet.

Ü 8

Zwischen Artikel und Nomen können diverse kleingeschriebene Wörter treten! Fügen Sie die Adjektive (Kasten) sinnvoll ein und ziehen Sie jeweils einen Pfeil vom Artikel zum Nomen (siehe Beispiel)! L

ein netter Mensch

 die diesjährige Ernte

blutig - kuschelig – einfühlsam - tollwütig – haltbar – heimelig – ehrlich – säumig – nährisch –begehrbar

eine _____ Wohnung	die _____ Daunendecke
ein _____ Mensch	die _____ Faschingsrunde
ein _____ Finder	die _____ Milch
ein _____ Zahler	der _____ Hund
in _____ Schrank	das _____ Steak

Ü 9

Viele Nomen erkennt man bereits an der Nachsilbe. Automatisieren Sie dieses Erkennen, indem Sie die Nachsilben bzw. Endungen auswendig lernen und die folgenden Übungen durchführen! L

Nachsilbe erkennen → Großschreibung!

(-schaft, -ung, -heit, -keit, -nis, -tum, -ling, -sal, -chen, -lein, -el)

B	-schaft	Gesamtheit der Staatsdiener	Fo	-ung	nachdrükl. Verlangen
B	-schaft	Mitglieder einer Firma	Bes	-ung	Vernichtung, Entfernung
G	-schaft	Arbeitnehmervertretung	V	-ung	Zusammenschluss
B	-schaft	Besitz an Bargeld	B	-ung	verbale Attacke
Kn	-schaft	Unterdrückung, Abhängigkeit	V	-ung	Koppelung
Bü	-schaft	schuldrechtl. Begriff	Verun	-ung	Art von Unterschlagung
Ges	-schaft	menschl. Zusammengeh.	Ha	-ung	rechtl. Verantwortlichkeit
B	-schaft	übermittelte Nachricht	H	-ung	Gesundmachen

G	-heit	Wagnis	S	-keit	Gegenteil von Noma-dentum
C	-heit	Gesamtheit der Christen	Una	-keit	Unvorsichtigkeit
R	-heit	Derbheit, Grobheit	Z	-keit	Leben zu zweit
B	-heit	Zustand ohne Augenlicht	Verdr	-keit	Zustand des Ärgerns
Verz	-heit	leichte Verzweiflung	Se	-keit	unsägliches Glücksgefühl
N	-heit	Aktuelles	E	-keit	in alle ...
V	-heit	Gegenteil von Zukunft	F	-keit	händisches Können
W	-heit	besondere Klugheit	Fah	-keit	Nervosität

K	-nis	Art von Wissen	E	-tum	Besitztum
V	-nis	Beziehung	A	-tum	Zeit vor dem Mittelalter
He	-nis	Hinderungsgrund	H	-tum	Objekt relig. Verehrung
Erk	-nis	Erleuchtung	Sk	-tum	Leibeigenheit
E	-nis	Vorfall, Geschehen	I	-tum	gedankliche Fehlleistung
Bew	-nis	Beschaffenheit der Sache	F	-tum	Land eines Fürsten
G	-nis	Schwur, Eid	K	-tum	Land eines Königs

F	-nis	völlige Dunkelheit	B	-tum	Gesamtheit des Besitzes
---	------	--------------------	---	------	-------------------------

K	-ling	ganz junge Pflanze	M	-sal	Beschwerlichkeit
R	-ling	Schiffsgeländer	L	-sal	Wohltat, Erquickung
Sch	-ling	Falter	T	-sal	Kummer, seelischer Schmerz
J	-ling	junger Mann	Dr	-sal	Not, Qual, Leiden
S	-ling	Baby	Sch	-sal	Ungeheuer
F	-ling	Fremder	R	-sal	kleiner Wasserlauf
F	-ling	Jahreszeit			
L	-ling	Auszubildende(r)			

H	-chen	Verniedlichung von Haus	Ä	-lein	Verniedlichung von Auge
M	-chen	Vern. von Mutter	B	-lein	Vern. von Bach
H	-chen	Vern. von Hand	M	-lein	Vern. von Mutter
G	-chen	Vern. von Glas	K	-lein	Vern. von Kirche

St	-el	Stechinstrument (Insekten)	Achtung: -ei zeigt nicht immer ein Nomen an!		
St	-el	Werkzeug (Kupferstich)	W	-ei	wüstenartige Gegend
M	-el	Pilzart	He	-ei	Aufbewahrung und Vertrieb von Diebsbeute
De	-el	Verschluss	Pr	-ei	Angeberei
K	-el	Wand-, Ofenfliese	L	-ei	lockere Liebschaft
R	-el	Schiebeverschluss	Ein	-ei	Wohnsitz eines Eremiten
H	-el	körniger Niederschlag	Vö	-ei	das In-sich-hineinfressen
P	-el	Messlatte (Wasserstand)	Fr	-ei	geheuchelte Gläubigkeit
Schl	-el	hammerartiges Werkzeug	Krakee	-ei	Herumstänkern
Fl	-el	Lümmel	Pu	-ei	Reinigungsarbeit

Ü 10

Nomen und Verben im linken Kasten sind falsch kombiniert. Ordnen Sie den Nomen die passenden Infinitive zu und schreiben Sie diese in die Leerzeilen! Bilden Sie anschließend in Ihrem Heft/Ihrer Mappe einfache Sätze mit Nomen + Personalform (siehe Beispiel)! L

- Auto schlagen
- Eis halten
- Diät spielen
- Schach fahren
- Rad ablassen
- Maschine schieben
- Folge schieben
- Kegel leisten
- Purzelbaum fahren
- Schlitten laufen
- Wache fahren
- Dampf schreiben

- Auto _____
- Eis _____
- Diät _____
- Schach _____
- Rad _____
- Maschine _____
- Folge _____
- Kegel _____
- Purzelbaum _____
- Schlitten _____
- Wache _____
- Dampf _____

z. B. *Sie fährt leidenschaftlich gern Auto.*

Ü 11

Beachten Sie die Schreibung jener zwei Nomen, die zu unbestimmten Zahlwörtern wurden! Übertragen Sie die beiden Wortpyramiden in Ihr Heft/Ihre Mappe! L

ein
bisschen
 ein **bisschen**
 ein **bisschen** Reis
 das **bisschen** kalte Milch
 dieses kleine **bisschen** Mensch

ein
paar
 ein **paar**
 ein **paar** Krümel
 die **paar** bunten Steine
 diese **paar** alten Feinschmecker

aber: ein **Paar** Schuhe (**zwei**)

Ü 12

Viele Adjektive erkennt man als solche sofort an ihrer Endung! Automatisieren Sie dieses Erkennen, indem Sie die Nachsilben und Endungen auswendig lernen und weitere Adjektive in die Leerzellen der Tabelle schreiben! L

-lich	-isch	-ig	-los	-bar
<i>lächerlich</i>	<i>komisch</i>	<i>mutig</i>	<i>hilflos</i>	<i>tragbar</i>
<i>kümmertlich</i>	<i>launisch</i>	<i>fettig</i>	<i>ansatzlos</i>	<i>verwendbar</i>

Ü 13

Übertragen Sie den folgenden Text in Normalschreibung mit großen und kleinen Buchstaben!

WIE GRIMBART, DER DACHS, REINEKE ZU HOFE HOLTE.

DOCH GRIMBART, DER DACHS, SPRACH: „HERR KÖNIG, RECHT MUSS RECHT BLEIBEN! NOCH EINMAL MUSS REINEKE VORGELADEN WERDEN. GEHORCHT ER DANN NICHT, SO TRIFFT IHN DIE STRAFE MIT RECHT. ICH WILL HINGEHEN UND IHN HERBRINGEN.“ DAMIT WAR DER KÖNIG ZUFRIEDEN.

GRIMBART KAM ZUR BURG MALEPARTUS. REINEKE WAR MIT WEIB UND KINDERN ZU HAUSE.

SPRACH DER DACHS: „VETTER, SEI MIR GEGRÜSST! DOCH WAS MACHST DU FÜR SACHEN! WARUM HÖRST DU NICHT AUF DES KÖNIGS WORTE UND BEFEHLE? VIELE KLAGEN SIND VOR NOBEL GEKOMMEN! ICH RATE DIR, GEHE MIT! DURCH LÄNGERES WARTEN WIRD'S NUR SCHLIMMER; DU HAST DIR EINE SCHÖNE SUPPE EINGEBROCKT! HEUTE WIRST DU ZUM DRITTEN UND LETZTEN MALE VORGELADEN. STELLST DU DICH NICHT, SO BIST DU VERLOREN. SEI ABER NICHT ÄNGSTLICH! WENN DU DICH GUT AUSREDEN KANNST, WIRST DU VIELLEICHT FREI KOMMEN.“

„OHEIM, DU HAST RECHT“, SAGTE DER FUCHS; „ICH WILL MITGEHEN UND DEN KÖNIG BITTEN. VIELLEICHT SCHENKT ER MIR DIE STRAFE.“ ALSO NAHM REINEKE ABSCHIED VON WEIB UND KINDERN UND GING MIT.

WIE REINEKE HINGERICHTET WERDEN SOLLTE, ABER VOM GALGEN WIEDER LOSKAM.

DER EMPFANG REINEKES AM HOFE WAR NATÜRLICH KEIN BESONDERS GNÄDIGER. DER FUCHS STELLTE SICH ABER, ALS OB NICHTS VORGEFALLEN SEI, UND BEGRÜSSTE DEN KÖNIG AUFS UNTERTÄNIGSTE. WIE IHM NUN SEINE VIELEN VERGEHEN UND VERBRECHEN VORGERÜCKT WURDEN, DA WUSSTE ER SIE GAR SEHR ZU BESCHÖNIGEN UND ZU BEMÄNTELN UND ER TAT, ALS OB ALLE SCHULD AUF SEITEN SEINER FEINDE SEI, DIE IHM NUR NACHSTELLTEN, WEIL ER ES GUT UND TREU MIT DEM KÖNIG MEINE. WIE ER ABER AUCH LOG UND SICH VERSTELLTE, DIE ZAHL SEINER FEINDE WAR ZU GROSS UND SEINE VERBRECHEN WAREN ZU OFFENKUNDIG; REINEKE WURDE ZUM TODE VERURTEILT.

ALS REINEKE SCHON UNTER DEM GALGEN STAND, DA BAT ER NOCHMALS UMS WORT: ER WOLLE EIN GEHEIMNIS SAGEN UND SO SEINE SEELE ERLEICHTERN. UND NUN LOG ER VON EINEM GROSSEN SCHATZE, DEN SEIN VATER GEFUNDEN HABE UND MIT DESSEN HILFE JENER MIT BRAUN UND ISEGRIM EINEN AUFRUHR GEGEN DEN KÖNIG HABE INS WERK SETZEN WOLLEN. ABER ER, DER TREUE

REINEKE, HABE SELBST GEGEN DEN EIGENEN VATER GEHANDELT UND UM DES KÖNIGS WILLEN SICH DES SCHATZES BEMÄCHTIGT UND IHN VERSTECKT, WO IHN NIEMAND SUCHE. JETZT FINDE ER DEN LOHN SEINER TREUE UND DER SCHATZ SEI AUF EWIG VERLOREN.

REINEKES WORTE MACHTEN GROSSEN EINDRUCK AUF DEN KÖNIG UND DIE KÖNIGIN. GAR ZU GERNE HÄTTEN SIE DEN SCHATZ GEHABT, ZUMAL REINEKE IMMER MEHR VON DEN SELTENEN KOSTBARKEITEN ERZÄHLTE. UND ALS ER VERSPRACH, DEN SCHATZ DEM KÖNIG ZU VERSCHAFFEN, GAB IHN DIESER FREI UND SCHICKTE LAMPE, DEN HASEN, UND BELLIN, DEN WIDDER, MIT NACH MALEPARTUS, DIE SCHLÜSSEL DES SCHATZES FÜR DEN KÖNIG IN EMPFANG ZU NEHMEN.